

Interessenabfrage für Zubehör+Erstaunen

Beitrag von „Borko38“ vom 6. Juli 2004 um 12:36

Servus,

obwohl ich später noch meine Enttäuschung über etwas äußern werde hier der nächste Ansatzpunkt / die nächste Aktion, die ich mal im Gedanken hatte.....

Ich hatte überlegt, ob der Betrieb, der uns die Endrohre anbietet nicht noch mehr für uns produzieren könnte.....dürfen darf er das nämlich, sofern es mit Metallanbauteilen zu tun hat. Also, deshalb folgende Umfrage.

Vorher aber eine gewisse Unmutsäußerung/ein gewisses Erstaunen von mir:

Im Rahmen der Umfrage zu den Endrohren hatten insgesamt 34 (!) User Interesse oder Kaufabsichten mitgeteilt, Bestellungen haben wir bis jetzt 4 (in Worten vier). Zwei User haben mir per PN mitgeteilt, das Sie noch auf ihren T warten müssen, das ist ja auch OK, jedoch hätte ich wenigstens mit 30% Umsetzung gerechnet..... Am Preis kann es m.E. nicht liegen, der war vorher ja schon zu 94% getroffen, an der Optik erst Recht nicht.

Punkt ist, das ich mit solchen Unfragen natürlich die Preise verhandeln kann und es auch im Sinne der User tue, aber wenn diese Grundlagen dann in der Realität nicht annähernd stimmen so mache ich das einmal, aber dann auch nicht mehr....., wie gesagt, ich habe da nämlich nix von! Bitte die User, die sich angesprochen fühlen mal darüber nachdenken.....

borko

Beitrag von „holger.ihle“ vom 6. Juli 2004 um 13:51

Also an so einem Bullenfänger bin ich prinzipiell schon interessiert, aber da gibt es auch einiges zu bedenken. Deshalb habe ich auch bisher keinen gekauft, da alle angebotenen irgendein Problem haben.

Hier meine Anregungen in der Reihenfolge MEINER Prioritäten (die bei jedem natürlich anders liegen können):

1. Ich suche kein Ziergitter, das sich verbiegt, wenn man mal versucht das Auto daran rückwärts zu schieben
2. Mein Touareg hat PDC, die sollte unbedingt nachwievor funktionieren
3. Es sollte so konstruiert werden, daß ein Unterfahrschutz integriert werden kann

4. Ggf. Halterungen für Zusatzscheinwerfer vorsehen

5. Für die ganz wilden Hardcore-Geländefreaks könnte man über eine Anbauvorrichtung für eine Seilwinde nachdenken (aber das werden wohl die wenigsten sein)

6. Der untere Chromring vorne (den es eigentlich nur bei V10 und V8 gibt und den ich VW in zähen Verhandlungen abgerungen habe), sollte auch noch zu sehen sein. Aber das ist wirklich unterste Prio 😊

Ich wollte generell nochwas zum Einsatz einiger Mitglieder hier loswerden: Ich finde es ganz toll, wie sich einige Leute hier einsetzen und solche Entwicklungen betreuen. Hut ab, Ihr habt meinen vollen Respekt! Ich würde gerne mitmachen, habe aber leider im Moment ganz wenig Zeit. Aber dieses Forum ist das beste auf der Welt !!!!!!!!!!!!!!!

Gruß an alle, Holger

Beitrag von „rollo68“ vom 6. Juli 2004 um 14:09

Hallo!

[Holger](#)

zu 1, 3, 4, 5, 6,: sehe ich genau so
zu 2: werde ich drauf achten

Deshalb werde ich bestimmt mit Michael und meinem Dicken wieder zum Hersteller fahren und alles anpassen lassen.

MFG
Roland

Beitrag von „Borko38“ vom 6. Juli 2004 um 14:21

.....

Schaun´ wir mal Grosser.....wenn ich das mit Endrohren momentan sehe vergeht mir ein wenig der Sinn.....mal schauen wie es sich entwickelt.....

Cu
borko

Beitrag von „noti“ vom 6. Juli 2004 um 21:10

Nein, "Bullenfänger" oder ähnliches kommt für mich nicht in Frage - viel zu "brutal" in der Optik und passt nicht wirklich zu diesem Auto (Thema Geschmack....).

Weiters gebe ich die sicherheitsrelevante Fragen zu bedenken - Fußgängerschutz!, Wie verändert sich die "Knautschzone" den Wagens bei diversen Verschraubungen...

Letztendlich muß man sagen, der Touareg ist ein "Luxus-SUV" mit hervorragenden Geländeeigenschaften, aber eigentlich nicht wirklich ein Geländewagen.

Dennoch wäre ein gut gemachter Unterfahrschutz - wie er ja bereits von VW-Individual für die Experience-Tour konstruiert wurde - nicht schlecht; habe bereits telefoniert und werde, wenn es diesen auch käuflich zu erwerben gibt informiert (wenn DIE nicht wieder vergessen!).

LG Gernot

Beitrag von „agroetsch“ vom 6. Juli 2004 um 21:45

Hallo,

ich stimme noti da voll zu mit den Bullenfängern... Ich finde die habe am Dicken nichts verloren, die wirken irgendwie zu gewalttätig für das harmonische Auto. Und das mit dem Fußgängerschutz stimmt sowieso.

Borko das mit den nur 4 Bestellungen finde ich sehr schade. Am Preis kanns eigentlich nicht liegen, da kosten andere Alternativen mehr, sofern es überhaupt Alternativen sind..!

Aber da ich mir leider nur einen T. leisten kann, kann ich auch nur einen Satz bestellen..

Beitrag von „Momo7“ vom 6. Juli 2004 um 22:15

Ein Bullenfänger tötet jedes Kind. Es könnte Deines sein.

So weit ich vernommen habe sind die Bullenfänger aus Metallrohren bei neuen Fahrzeugen nicht mehr erlaubt, was ich sehr begrüße.

Momo

Beitrag von „andreas“ vom 6. Juli 2004 um 22:17

Hallo Zusammen,

brutal ist der Begriff Bullenfänger (die stehen doch unter besonderem Schutz), heißen tut das aber glaube ich Rammschutz.

Er schützt nämlich insbesondere in der Stadt vor den Remplern, den Einparkkrowdies von vorne, wie die AHK am Heck.

Gruß
andreas

Beitrag von „Sandokahn“ vom 7. Juli 2004 um 00:20

Hallo

@ Borko

Kann leider auch noch nicht bestellen ,mangels Auto
aber Bullfänger u.s.w. sind für mich schon ein Thema

bis Juli 2005 sind sie an Fahrzeugen bis 3,5 t erlaubt und können auch bis 2010 dort bleiben so die derzeitige Empfehlung der EU-Kommission...

Bei Delta 4x4 kostet ein BF mit Unterfahrschutz um die 600 Öcken Bild lässt sich leider irgendwie nicht anhängen keine Ahnung aber der Button funzt net.

Noch mal zum Thema Fußgängerschutz ... wer schützt mich vor wildgewordenen Fußgängern die bei Rot mit aufgesetztem Walkman über die Strasse trampeln ??? oder völlig ausgetickten Moutainbikern die ohne Zeichen zugeben die Fahrspuren wechseln.

das folgende sollte mir bitte niemand verübeln ich bin kein Sadist und habe selbst in meiner Verwandtschaft ein park Steppkes wenn ein Kind vor einen Geländewagen Transporter oder

sonst irgenetwas in der Größe rennt bleibt mit Sicherheit egal ob Mit oder Ohne Bullfänger nicht viel übrig . Bei einem 4 jährigen ist der Scheinwerfer eines Touareg gerade mal Oberkante Kopf....

wo sind überhaupt die ganzen Smileys hin ????????

Beitrag von „Borko38“ vom 7. Juli 2004 um 08:48

Hey alle,

wieder mal was grundsätzliches von mir, ABER NUR MEINE EIGENE MEINUNG:

Ich bin persönlich auch nicht an Bullenfängern interessiert, auch nicht an Seitenschwellern.....das würde ich aus mehreren Gründen(ähnlich Noti) bei mir auch nicht anbauen!!!

Der Grund der Umfrage ist einfach, das ich da nun eine Verbindung aufgebaut habe, die vielleicht ein grösseres Sortiment herstellen kann, ohne das man von anderer Seite gleich "über den Tisch gezogen" wird. Also, solange ich diese Verbindung für dieses Forum nutzen kann versuche ich es zu tun.....

Die Sicherheitsdebatte für BF wäre m.E. besser in einem anderem Thema separat zu diskutieren, denn solange sie rechtlich erlaubt sind ist eben dieses Thema pers. Ansichtssache, jedoch mit teilweise/überwiegend frustrierenden Testergebnissen aus Sicht von Eltern!!!

Also, liebe Leut´,

genießt den Tag

borko

P.S.: Ich habe übrigens nicht abgestimmt.....

Beitrag von „Sandokahn“ vom 8. Juli 2004 um 00:41

so heute funzts es wieder

so Stell ich mir einen Bullfänger vor

MfG Sandro

Beitrag von „noti“ vom 8. Juli 2004 um 09:37

Es tut mir echt leid, aber ich muß es sagen; Ich finde diesen T. schlicht häßlich.

Im Gesamtkonzept gibt es einen Widerspruch, da man mit diesen Felgen wahrscheinlich nicht einmal eine "gescheite" Tiroler Bergstraße befahren kann, ohne Felgenshaden. Und dieser Unterfahrschutz schützt leider eigentlich überhaupt nichts. Ich brauche was UNTER dem Auto, nicht davor!

Grüße Gernot

Beitrag von „Sandokahn“ vom 8. Juli 2004 um 13:38

Hallo Noti

sicher solche Räder sehen zwar in der Stadt vor der Eisdiehle gut aus aber für sonstige Verwendung sind sie nicht gerade Brauchbar .

die Optimale Bereifung in Punkto Optik und Nutzwert stellt für mich die Dimension 255/55R18 dar da ist genug Gummi um mal ins Gelände zu gehen .

Das Bild sollte nur als Beispiel dienen wie so ein Bullfänger aussehen könnte den Unterfahrschutz kann man sicherlich auch noch weiter nach hinten ziehen.

MfG Sandro

Beitrag von „Heinz“ vom 16. Juli 2004 um 14:18

Zitat von Sandokahn

...Noch mal zum Thema Fußgängerschutz ... wer schützt mich vor wildgewordenen Fußgängern die bei Rot mit aufgesetztem Walkman über die Straße trampeln ??? oder völlig ausgetickten Mountainbikern die ohne Zeichen zugeben die Fahrspuren wechseln.

...

Das ist ja wohl völlig daneben!!! Der gute Autofahrer geht souverän damit um, rechnet auf Grund seiner Erfahrung mit so etwas und lässt es grundsätzlich nicht zu einer gefährlichen Situation kommen. Es ist völlig scheißegal, ob Fußgänger oder Biker richtig oder falsch agieren, als Autofahrer (egal ob SUV oder nicht, ob mit Bullenfänger - was für ein Schwachsinn - oder nicht) ist man verpflichtet sich defensiv und zurückhaltend zu verhalten.

gruß
Heinz

Beitrag von „Sandokahn“ vom 16. Juli 2004 um 16:14

@ Heinz

hier zählt der allen bekannte § 1 der STVO Gegenseitige Rücksichtnahme u.s.w. sicher hat man als Autofahrer die stärkeren Argumente und das soll auch nicht heißen ,daß ich ein rücksichtsloser Fahrer bin ehr im Gegenteil . Es ist nur immer so ,das du als Autofahrer vermehrt zum A**** gemacht wirst ,kleines Beispiel vorhin auf dem Weg nach Hause :auf der Hauptstraße ich Links die Tankstelle Fahrrad mit Man ca Mitte 30 schaut links schaut zu mir und als ich auf 20 Meter ran war fährt er los .

Ergebniss : Vollbremsung mit beinahe Auffahrunfall eines 40 Tonners .

So viel zum Thema Rücksicht

im Endeffekt ist es so wenn ich dann meinen Touareg habe werd ich sicher über die Anschaffung eines Bullfängers nachdenken .soll heißen wems gefällt bitteschön .

Aber deswegen gleich jeden zu verurteilen der sich sowas an sein Auto baut nein Danke und nur weil einmal irgendwo ein Kind durch einen Zusammenprall mit einem Bullfänger getötet wurde gleich alles zu verteufeln finde ich nicht gut wie viele Tote gab´s beim Fahrradfahren ohne Fremdeinwirkung

und wie schon letzhin geschrieben ich bin kein Sadist oder sonst irgendwas in der Richtung

ich warte sowieso noch darauf das sich irgend so ein EU-Futzi einfallen lässt das an jedem Auto darauf hingewiesen wird wie gefährlich es ist .

Nach dem Motto :

Vorsicht dieses Auto ist inder Lage sie und ihre ganze Familie auszurotten !!

Beitrag von „Wolf“ vom 16. Juli 2004 um 22:42

Hi Sandokahn,

es ist aber bestimmt nicht ohne Grund das Gesetz dahingegen geändert worden, das Bullenfänger in der jetzigen Ausführung demnächst verboten sind. Gewiss, die Industrie denkt zur Zeit schon über klappbare- bzw. elastische B-Fänger nach, aber ob die erlaubt werden ? Der Grund war ja folgender, die Köpfe von Kindern befinden sich genau in der Höhe der Rohre; Stahl gegen Knochen?

Anderes Argument: laufen hier Kängeruhs über die Strasse?
Gruss Wolf

Beitrag von „agroetsch“ vom 16. Juli 2004 um 23:10

Hallo,

das mit dem Känguruh ist genau der Knackpunkt. Da hier weder ständig Kühe, Elche oder sonstiges Großwild auf der Strasse rumstehen, dienen diese abartigen Dinger einzig und allein dazu, möglichst brutal und furchteinflößend auszusehen. Deswegen werden sie auch gerade gern an großen Autos montiert.

Das Argument sein Auto damit schützen zu wollen ist lächerlich. Wovor denn??

Hast Du (Sandokahn) an deinem Golf auch einen Bullenfänger..? Natürlich nicht, weil es einfach peinlich aussehen würde.

Und die Aussage "nur weil einmal irgendwo ein Kind durch einen Zusammenprall mit einem Bullfänger getötet wurde"... ist ja wohl das allerletzte. Was für einen Grund soll es denn sonst noch geben, etwas derart überflüssiges zu verbieten??? Da ist EIN Kind doch schon zuviel!!!

Beitrag von „andreas“ vom 16. Juli 2004 um 23:25

Hallo Zusammen,

EIN Kind getötet, ist zuviel!!!!

Ich muss häufig im Gelände fahren, da stehen öfter mal Büsche und Gestrüpp im Weg rum, 'ne Motorsäge habe ich nicht dabei und 'ne Farbdose zum reparieren auch nicht. Leider schützen die heutigen Bügel jedoch nicht mehr die gesamte Front.

Das Problem bei der ganzen Sache sind wohl eher die Fahrer. Ohne Hirn und Achtsamkeit kann ich auch mit einem Kett-Car jemanden umbringen. Die Masse des T. ist nun mal gewaltig. Ich habe aber auch schon Smart's und andere Fz. mit Bügeln gesehen und in der Stadt schützen die vor Einparkrowdies. So einen (Mercedesfahrer) habe ich mal angesprochen, als er 3x meinen Micra vor meinen Augen anstieß, ich fragte ihn dann, ob er dass auch bei meinem Pathfinder machen würde....., er fuhr dann leider kopfschüttelnd weg, sonst hätte ich es gerne getestet.

Gruß
andreas

Beitrag von „Sandokahn“ vom 17. Juli 2004 um 17:08

Wie schon weiter oben geschrieben hab ich einen Steppke von 4 Jahren als ich zur ersten Probefahrt mit dem T. meines Händlers aufgebrochen bin war er dabei und wie gesagt Kopfhöhe gleich Scheinwerferunterkante

Ich will hier nicht als gehirnloser Kindertöter hingestellt werden nur weil mir so eon Bullfänger zusagt !!!

Und ich schließe mich auch meinen Vorrednern an Jedes getötete Kind tötet die Zukunft von Deutschland also im Endefekt uns alle.

mein Denkansatz bei der ganzen Sache war lediglich das ein Kind keine oder nur eine sehr geringe Überlebenschace bei einem derartigen Zusammenprall egal ob mit oder ohne Bullfänger so hart sich das auch anhört.

eigentlich geht es ja in diesem Thread doch um Interessenbekundung an Zubehör zum Touareg und nicht um das Für und Wieder des Zubehörs

MfG Sandro
der nix mehr von der Ganzen Sache wissen will

Beitrag von „Thanandon“ vom 17. Juli 2004 um 17:21

Meine Bitte an Euch:

Es ging hier um die Interessenanfrage, wie Sandro ja geschrieben hat.

Falls wirklich Interesse an einem Thread der Vor-und Nachteile eines Fängers besteht, bitte ich darum einen eigenen Thread aufzumachen.

Desweiteren sind wir nicht blind.

Normalschrift reicht völlig aus, auch wenn man einen Punkt rüber bringen will/muss.

Danke für Euer Verständnis.



Beitrag von „Heinz“ vom 19. Juli 2004 um 12:22

Zitat von Thanandon

Meine Bitte an Euch:

Es ging hier um die Interessenanfrage, wie Sandro ja geschrieben hat.

Falls wirklich Interesse an einem Thread der Vor- und Nachteile eines Fängers besteht, bitte ich darum einen eigenen Thread aufzumachen.

...

Ich finde das nicht okay eine Diskussion so ausschalten zu wollen. Wenn ein Bullenfänger diskutiert wird, warum nicht alle Aspekte beleuchten. Dasselbe hatten wir doch schon mit dieser unsäglichen Freischaltung von DVD während der Fahrt. Es muss **dort** diskutiert werden, wo das Thema aktuell ist, nicht irgendwo in einem Thread abgeschoben, der dann keinen interessiert. Mein demokratisches Verständnis ist, dass ich Leuten, die aus meiner Sicht falsche Dinge tun, dies auch sagen kann und dies hier diskutiere. Wenn dies nicht mehr der Fall sein sollte oder gewünscht ist, weil sich einige auf den Schlipps getreten fühlen, dann halte ich das für ein Armutszeugnis für das Forum.

Ich jedenfalls werde weiterhin meine Meinung dort äussern, wo ich es für angebracht halte. Und ich sage es nochmal: Alleine schon das Interesse an so einem Machoding am Auto und die damit verbundene Argumentation (Kind stirbt sowieso) ist aus meiner Sicht völlig daneben und im gewissen Sinne hirnlos.

gruß
Heinz

Beitrag von „noti“ vom 19. Juli 2004 um 13:03

Ehrlich gesagt muß ich Heinz voll und ganz zustimmen! Es sollte immer eine Meinungsabgabe möglich sein (solange diese nicht in persönlichen Beschimpfungen endet) !

Aber zurück zu technischen/physikalischen Gedanken!

Wenn ich so an das Gewicht des T. denke und die daraus resultierende kinetische Energie bei

Bewegung (eigentlich schon fast egal wie schnell) bedenke, so frage ich mich wirklich, wie die meist 4 lächerlichen Schrauben, mit denen ein solcher Bügel meist fixiert wird, etwas ausrichten sollen ? Hier kann es ja bereits technisch keinen Schutz geben, oder?

Aber ich beende hiermit für mich dieses Thema, fällt emotional in den Themenkreis Kapfhunde und bei diesen Dingen bin halt leider einmal konservativ und plädiere auf Verbot!

Gernot

Beitrag von „Thanandon“ vom 19. Juli 2004 um 13:54

Wenn ich die Diskussion abstellen wollte, hätte ich den Thread ganz einfach geschlossen und keine Alternative angeboten. Ok?

Desweiteren kann hier jeder seine Meinung (auch ein MOD), im richtigen Ton und im richtigen Thread sagen.

Nichts für ungut!

Beitrag von „Borko38“ vom 19. Juli 2004 um 14:23

Servus,

als derjenige, der dieses Thema, ursprünglich mit einem anderen Ansatz aber was soll's, angestoßen hat ist es für mich relativ einfach, eine grundlegende Entscheidung zu publizieren. Da sich die überwiegende Mehrheit des Forums heftig gegen den Gebrauch dieses Zubehörs ausgesprochen hat, wird im Sinne der Mehrheit dieser Gedanke einer Entwicklung von mir auch definitiv nicht weiter verfolgt!

Gleichzeitig gebe ich Thanandon Recht in der Aussage, auch bei emotional stark ansprechenden Themen immer Weitsicht zu bewahren....was hier aber auch im großen und ganzen geschehen ist und welche mir des öfteren fehlt.....! Im Internet kommen halt manche Sachen anders/härter an als ursprünglich gemeint!

So, noch kurz [noti](#)

Das Reizthema Kampfhunde finde ich ist übrigens auf einer Eskalationsskala noch höher anzusiedeln.....aber wo ist, wenn man erst mal betroffen sein sollte (hoffentlich für alle nie der Fall) der Scheidepunkt zwischen unsinnig und absolut unsinnig.....

Cu

borko

Beitrag von „Heinz“ vom 19. Juli 2004 um 14:23

Zitat von Thanandon

Wenn ich die Diskussion abstellen wollte, hätte ich den Thread ganz einfach geschlossen *und keine Alternative angeboten. Ok?*

...

Genau da stimme ich mit dir NICHT überein. Die Alternative mit einem neuen Thread ist für mich Abschiebung und Verdrängung. Bewirken kann man höchstens was, wenn man direkt am Punkt des Geschehens bzw. der Diskussion durch Argumente einwirken kann. Ein neuer Thread würde doch von den betreffenden Leuten wahrscheinlich gar nicht gelesen werden. Direkte Konfrontation führt aber vielleicht zum Nachdenken. Und letztlich ist es meine Hoffnung, dass der eine oder andere dann nochmal sehr intensiv darüber nachdenkt und vielleicht Abstand von einem solchen Kauf nimmt. Wobei diese Diskussion hier auch exemplarisch zu sehen ist für einige Diskussionen, z.B. meine ach so geliebte DVD-Freischaltung.

gruß
Heinz

Beitrag von „Fröschle“ vom 19. Juli 2004 um 20:10

Ich denke nicht, dass die Eröffnung eines neuen Threads bezüglich dieser Diskussion, als ein Abschieben gesehen werden kann.

Vielmehr gehe ich davon aus, dass es mir viele in diesem Forum gleichtun und sowieso immer auf "Neueste Beiträge" klicken um dort die neusten Themen durchzulesen.

Dort würde der neue Thread ja dann auch landen, nur eben mit einer eventuell passenderen Überschrift.

Ganz allgemein finde ich es aber viel schlimmer, wenn ich sehe, dass Eltern ihre Kinder unangeschnallt, und am besten noch ohne Kindersitz, im fahrenden Auto rumspielen lassen. (Und dann noch mit 50 Sachen durch einen Verkehrsberuhigten Bereich düsen.)

Das war mein Wort zum Montag.

Amen
Fröschle

Beitrag von „Thanandon“ vom 20. Juli 2004 um 06:56

Heinz, das ist Dein gutes Recht und DEINE Meinung.

Für mich ist das Thema (mein Thread mit meinem Vorschlag) abgeschlossen.

Fröschle:

Da kann ich Dir nur Recht geben. In Asien ist diese noch viel schlimmer, da fährt teilweise eine komplette Familie (Eltern, Kind und Baby) auf einem Mofa durch die Stadt, alle ohne Helm!!! Kindersitze jeglicher Art sind sehr schwer zu bekommen und extrem teuer. Da bleibt einem das Blut in den Adern stehen, wenn man das so sieht.

Beitrag von „agroetsch“ vom 20. Juli 2004 um 10:59

Hallo,

nun muss ich auch noch was dazu sagen...

Ich verstehe die Diskussion so langsam nicht mehr ganz. In diesem Thread ging es doch um darum, ob Interesse an einem Bullenfänger besteht. Was liegt also näher, als nach Teilnahme an der Umfrage seine Meinung darüber kundzutun, warum man wie abgestimmt hat..? Ich finde nicht dass es hier fehl am Platz ist darüber zu sprechen.

Die Tatsache allerdings dass Asiaten und andere Menschen ihre Kinder auf gefährliche Art und Weise transportieren, ist sicherlich schockierend und änderungsbedürftig. Davon werden die Bullenfänger allerdings auch nicht aus Gummi.

Beitrag von „Heinz“ vom 20. Juli 2004 um 14:11

Hallo Armin,

da stimme ich Dir voll und ganz zu.

Nicht angeschnallte Kinder in deutschen Autos ist aus meiner Sicht auch grob fahrlässig und die Eltern wissen nicht was sie tun. Allerdings, das gleich gilt auch für Raucher im Auto mit Kindern und die Liste lässt sich glaube ich beliebig fortführen.

Nicht ganz nachvollziehen kann ich den Vergleich mit Asien. Natürlich gibt es dort viele Dinge, die nicht unseren Vorstellungen, Werten und Normen entsprechen und es wäre schön, wenn wir sinnvolle Verbesserungen vorschlagen können. Aber letztlich muss jedes Volk seine eigene Entwicklung diesbezüglich durchmachen. Und so ganz nebenbei, die Quote der Verletzten und Toten durch den Individualverkehr ist nirgendwo so hoch, wie in den sogenannten Industrieländern.

Um auf dieses Thema zurückzukommen. Was mich erfreut ist, dass über 80% den Unfug Bullenfänger laut Abstimmung ablehnen. Was mich erschreckt ist, dass immer noch 20% bei der Abstimmung für so etwas waren. Vielleicht würde sich das Ergebnis ja noch in Richtung 90% / 10% verändern, wenn nochmal abgestimmt würde. Dann hätte diese Diskussion genau hier wirklich etwas gebracht.

gruß
Heinz

Beitrag von „Borko38“ vom 20. Juli 2004 um 18:05

Hi,

also doch zum Teil Grundsatzdiskussion.....

Nicht angeschnallte Kinder, Rauchen im Beisein von Kindern im Auto oder zu Hause, Bullenfänger....letztens ist ein Kind von Veganern gestorben! (kein Scherz, an Mangelversorgung).

Ich bin da voll und ganz auf eurer Seite, aber ein paar Sachen dürfen wir hier mal nicht vergessen:

1. Bevor wir Asien verbessern gibt es bei uns genug zu tun, sonst fangen wir noch mit Kinderarbeit, Jugendprostitution(gibt es wohl bei uns auch.....) und Kindersoldaten an
2. Meine (!) Wertevorstellung kann ich begründen, aber andere "Bekehren", die eine, nicht gesetzeswidrige Ansicht haben möchte ich nicht, ES SEI DENN, ich kann durch Argumente überzeugen. Nun kann man aber schriftlich schlecht argumentieren, weil beide Seiten zu viel Interpretationsspielraum haben.....
3. Der Begriff Unfug ist die vielleicht gängige, aber immer noch persönliche Meinung und rein subjektiv...eine Minderheit sagt halt "toll".

Für euren Teil habt ihr alle Recht, aber diejenigen, die trotz der Diskussion einen B-F haben wollen werden wir hier ohne persönlich miteinander reden zu können nicht überzeugen, einfach auch weil sie nicht wollen. Der Grund ist nämlich, das eine einheitliche Wertevorstellung nicht

da ist!!!! Beste Beispiel Kindererziehung.....

Auf der einen Seite ärgere ich mich, das ich dieses Thema überhaupt angefasst habe, aber auf der anderen Seite ist es auch gut.....aber sollten wir denn es jetzt nicht dabei belassen? Denn wenn wir jetzt noch mal eine Umfrage machen würden dann wäre das Ergebnis wohl, das die "Gegenmeinungen" gar nicht mehr mitmachen würden und das ist auch nicht repräsentativ..... Aber wenn ihr anders wollt bin ich immer dabeimit meiner Meinung!

Cu

borko

Beitrag von „Heinz“ vom 20. Juli 2004 um 18:40

Hallo Michael,

ausnahmsweise kann ich dir nicht zustimmen. Persönliche mündliche Diskussionen sind in unserem Kulturkreis meist nicht zielgerichtet und führen sehr oft zu keinem Ergebnis. Derjenige, der am lautesten brüllt bzw. am schnellsten ins Wort fällt gewinnt meist, bzw. glaubt dass er gewinnt. Hier gilt dann meist der Spruch: *Der Klügere gibt nach*. Ganz häufig ist sogar zu beobachten, dass gerade derjenige, welcher die wenigsten oder die am wenigsten fundierten Argumentationen hat versucht durch Lautstärke und Unhöflichkeit, aber auch durch stetes Wiederholen von sich zu beeindrucken. Eine hohe Diskussionskultur könnten wir übrigens wunderbar in Asien, speziell in Japan lernen. Dort lässt man jeden Teilnehmer vollständig ausreden und wartet dann ein paar Sekunden, um das Gesagte zu überdenken. Erst danach ergreift der nächste das Wort. Ein offensichtliches Ünding in unserer abendländischen Kultur. Von daher hilft die schriftliche Argumentation durchaus und schriftliche Diskussionen können sehr wohl sehr zielgerichtet sein. Schriftliche Diskussionen haben auch schon dazu beigetragen eine festgefahrene mündliche Diskussion zu lösen. Soviel dazu.

Einen anderen Punkt möchte ich noch beleuchten: Offensichtlich hast du die Hoffnung aufgegeben, dass sich Leute ändern, bzw. auf Argumente eingehen. Diese Hoffnung habe ich nicht aufgegeben. Ich bin durchaus der Meinung, dass solche Diskussionen sehr hilfreich sind. Und selbst wenn es nicht gelingen sollte jeden oder die hier persönlich Angesprochenen zu überzeugen, so könnte doch zumindest einer beim Lesen dieses Themas zu sich selbst gesagt haben: *Ihr habt Recht, Bullenfänger ist Unfug*. Das allein wäre doch schon ein Erfolg. Finde ich zumindest.

gruß

Heinz

P.S.: Für mich persönlich ist das seit längerem mal wieder ein Thema im Forum, welches ich so interessant finde, dass ich mehrfach täglich reinschaue...

Beitrag von „Borko38“ vom 20. Juli 2004 um 19:04

Hi Heinz,

Du kannst mir diesmal nicht zustimmen, und das ich auch gut so...(ohne jetzt einen Bezug zu einem Berliner Politiker herstellen zu wollen)

Hätten wir alle den gleichen Ansatz, kontrovers zu diskutieren, so könnten wir das gar nicht, weil keine Kontroverse da wäre.....

Und gerade die Vielfalt, Probleme anzufassen, ist meistens der Schlüssel zum Garant!

Klitzkleiner Vorwurf an Dich....Du müßtest mich doch mittlerweile besser kennen um zu wissen das ich niemals und nirgendwo aufstecke, jedoch adaptiert sich manchmal der Weg zum Erfolg....darüber reden wir aber bei einem guten Glas Wein!

Recht gebe ich Dir, das dieses Forum interessant war und ist, ich sage ja, ich könnt auch weiter machen. Frage ist, ob die Art der Forumsdiskussion nicht aber ein bißchen der "ich brülle am lautesten" geähnelt hat....denn auch der Einzelkämpfer "Sandokahn" hat sich nicht den Argumenten verschlossen, nur ist die Argumentationsweise vielleicht auf schwachen Beinen gestellt!!!! Und im wichtigsten Punkt gebe ich ihm sogar Recht:

Es ist, in erster Linie, nicht der Bullenfänger, der gefährlich ist, es ist der Fahrer. Erst danach kommt der Bullenfänger. (Anders übrigens meiner Meinung nach bei Kampfhunden, da ist zuerst der Hund die "Waffe")

Schade ist aber, das wir m.E. Sandro und Noti mittlerweile verloren haben um richtig kontrovers diskutieren zu können, denn wir 2,3,4 können uns so viel Recht geben wie wir wollen, wir haben ja schließlich eine einheitliche Meinung.

So, so viel von mir.

LG

borko

P.S.: Da die 4/4 Interessierten m.E. Doppelabstimmungen sind haben wir die 90-10 übrigens wohl schon vorher erreicht.....

Beitrag von „noti“ vom 20. Juli 2004 um 22:53

Hi Heinz & Borko, gänzlich verloren habt ihr mich mitnichten. Ich schaue hier doch öfters vorbei.

Mein Problem mit solchen Grundsatzdiskussionen: Ich bin beruflich gezwungen solche und ähnliche Gespräche täglich - manchmal auch mehrfach - zu führen. Tja, und das macht auf die Dauer auch ein wenig diskussionsmüde und ich möchte meine Freizeit nicht auch noch dafür

verwenden.

Abgesehen davon bin ich ja auch eurer Meinung, also wäre da nur noch ein "Rechtgeber" mehr am Werk - halte ich nicht für sinnvoll!

Weiters würde solch eine - ich möchte schon fast sagen Disputation - vom Hundertsten ins Tausende führen - und wo hören wir dann auf ? - Ist ein Bleistift eine Waffe? Ja, wenn man damit die richtige Stelle trifft ! - et cetera, et cetera...

Also nicht böse sein für "Ausklinken" aus der Sache!

Gute Nacht aus Wien

Gernot

Beitrag von „andreas“ vom 20. Juli 2004 um 23:19

Hallo Zusammen,

ich kann Gernot nur zustimmen.

Vielleicht (@mods) sollt man auf Grund der vielen Fettnäpfchen dieses Thema wirklich schließen, ist nicht mehr schön..

Warum fahre ich noch ein?

Gruß

andreas

Beitrag von „Thanandon“ vom 21. Juli 2004 um 07:11

Ich staune immer wieder über unser Forum.

Bei dem Beispiel mit der asiatischen Kultur (Antwort auf den Thread von Fröschle) gibt es nichts nachzuvollziehen. Da gibt es auch nicht zu erklären. Es ging hier einfach um ein Beispiel, dass auch andere Kulturen nicht immer in Interesse ihrer Kinder handeln. (Es gibt hier bestimmt noch andere Millionen von Beispielen). Das hat teilweise mit anderen Interessen, Prioritäten, Einkommen usw. zu tun.

Ich glaube auch, dass hier jeder (der es wollte zumindest) seinen Punkt gemacht hat. BF sind gefährlich, gar keine Frage, aber am Ende hat jeder selbst darüber zu entscheiden ob er diese

kauft oder nicht. Mit den Konsequenzen, welche auch immer, muss der Benutzer selbst klarkommen. In diesem Sinne, lets move on!

Beitrag von „darkdiver“ vom 21. Juli 2004 um 09:03

Hallo zusammen

Weil wir ja erwachsene Personen sind, sollte nun jeder für sich den Punkt finden in dem er diese Diskussion abbricht bzw. ruhen lässt.

Ich freue mich das machen User wieder ein spannendes Thema gefunden haben und das es nicht zu einem Streit eskaliert ist.

Grüße
Eric

Beitrag von „Thanandon“ vom 21. Juli 2004 um 09:08

My words exactly...thank you Eric!